

CDU-Fraktion sichert Martin-Heinze-Fonds volle Unterstützung zu

Die Brandenburger Polizistinnen und Polizisten sorgen für ein sicheres Brandenburg und riskieren dafür immer wieder ihr Leben. Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg bedankt sich deshalb bei den Frauen und Männern in Uniform für ihre hervorragende Arbeit. Für unsere Sicherheit stehen Sie jeden Tag aufs Neue mit Leib und Leben ein.

Martin Heinze war der erste Polizist, der in Brandenburg während seines Dienstes getötet worden ist. In seinem Gedenken wurde der Martin-Heinze-Fonds gegründet. Es handelt sich um einen Unterstützungsfond für im Dienst verletzte Polizisten und für hinterbliebene Familien von getöteten Polizisten, wie es ihn in Brandenburg noch nicht gibt.

Wir danken insbesondere Herrn Ullrich Papperitz und Herrn Dieter Fuhrmann für ihr freiwilliges Engagement und unterstützen das Anliegen des Fonds. Wir stehen in engem Kontakt mit den Verantwortlichen und konnten bereits die evangelische und katholische Kirche als Unterstützer des Martin-Heinze-Fonds gewinnen. Die Landesregierung und die anderen Fraktionen im Landtag Brandenburg sind aufgefordert, den Martin-Heinze-Fonds ebenfalls im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen, damit der Fond in Brandenburg bekannter wird.

Als Märkische Unionsfraktion werden wir uns für den Martin-Heinze-Fonds mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen.



Dieter Dombrowski
Fraktionsvorsitzender



Björn Lakenmacher
Sprecher für Innenpolitik



Henryk Wichmann
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Inneres